

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vier hauff ain hauff sein oder zway häuffen, das kain ordnung dapay getaild werd, noch zerstort. Und pey selicher richtikait mag man stellen IV pfleger oder zwen oder ainenn pflegerer an ale storung, ob dy obristen pflegerer rechtt thuenn.

#### IV. Die Stadtverteidigungsordnung des Nürnberger Archives.

Kopie aus der Mitte des 15. Jahrhunderts im kgl. bayr. Kreisarchiv zu Nürnberg (S. J. L. 212).

Die Hs. hat Quartformat und besteht aus 12 Papierblättern, deren letztes sich durch Papier, Schrift und Inhalt vom Hauptteile unterscheidet. — Die Ordnung wurde zuerst von Würdinger, Kriegsgeschichte von Bayern 2, 291 f., leider recht ungenau, publiziert. Deshalb ist diese zweite Ausgabe notwendig geworden, bei der aber nur diejenigen Teile des Textes, die für den Zweck dieser Untersuchungen in Betracht kommen, wiedergegeben werden. Bei den meisten von mir übergangenen Stellen, die durch Striche gekennzeichnet sind, ist also Würdinger heranzuziehen. — Über Inhalt, Zeit und Autorschaft s. oben S. 20 ff.

- 5 Anno domini MCCCXCIII. In dem jare wart kunyg Wenczlaw yn Pehmen des ersten gefangen — —; in denselbin czeiten erhuben sich yn Pehmen czum ersten dy ernsten kryge — — —.
- Anno domini MCCCCIX. In dem jare do czogen auß Prage auff eyn tag alle studenten von dreyen naciones — — (Fol. 2).
- 10 Anno domini MCCCCXIX starb kunyg Wenczlaw yn Pehmen; in den czeyten erwachte yn Pehmen die große ketzerey mechtiglichen — — —.
- Pey dyßen obgenanten gescheften unde ouch pey andern mancherley gescheften habe ich erkant von jugent<sup>a)</sup> auff große geprechen yn vil redlichen steten, wy sy gar ofte große scheden entphangen habin von mutwilliger unrichtekheit wegin des gemeynen statfolkes yn sulchen czeyten, 15 alz dy fynde sy angryffen mit neuen erdochten geschoften cze ernsten krygen.
- Hyrumb habe ich czu beheglichen dinsten allen erwirdigen steten eyne ersame warnunge hyrkegin be- (Fol. 3) gryffen yn sulchen formen, 20 dacz ich habe gepauet eyne herliche stat yn eym gemeynen bedeutnyße auff XII M schu weyt mit XII C heusern besetzet; dyße stat ist auff eyn tuch gemolet yn eyner stat gleychenyß allen steten czu eyner gemeynen vorbyldunge, alzo daz eyne igliche stat noch irer macht eyn gleychnyß hyrauß nemen moge — — —<sup>b)</sup>.
- 25 (Fol. 4). Am ersten teyle setze ich dy obriste stacio mytten auff den margt ym rechten myttel des platzes auff eyn ernst regiment wede dyßer stat fynde, alles yn eym gemeynen bedeutnyße; dyße oberste stacio wil ich ouch besetzen mit sechß herrn des innersten rates; dy sullen innehalten<sup>c)</sup> der stat heymlichkeit mit der obersten macht obir alles folk

<sup>a)</sup> jagent Hs. <sup>b)</sup> diese gemeyne stat nennt der Vf. des Reiches Friede, das gemeine Volk die Friedsamern auff rechten gehorsam yn steter eyntrechtheit, die Feinde der Stadt endlich die Friedensstörer u. s. w. <sup>c)</sup> Würdinger liest hier innerhalb